

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung

Nr. 71.

Dinstag den 14. Juni

1842.

Vermischte Verlautbarungen.

Nr. 879. (2) ad Nr. 558.

Be r i c h t i g u n g.

Von der Bezirksobrigkeit Savenstein wird in ihrem Vorrufungsedict in Betreff der Rekrutirungsflüchtlinge ddo. 14. Mai 1842, Nr. 558, zuerst circulirt in der Laibacher Zeitung vom 31. Mai 1842, Nr. 49, der darin eingeschlichene Fehler dahin berichtigt, daß es im Eingange dieses Edictes anstatt, bei der im Jahre 1840 Statt gehabten Militär Stellung, heißen muß: „bei der im Jahre 1842 Statt gehabten Militär-Stellung.“

Bezirksobrigkeit Savenstein am 4. Juni 1842.

Nr. 900. (2) Nr. 2159.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird dem Jacob Schniderschitz und seinen ostfälligen Erben durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider sie Michael Dewjak von Zirknitz bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigenthums zu dem, dem Gute Thurnlof sub Dom. Urb. Nr. 62 zinsbaren. Ein Joh 263 Rfltr. messenden zehnten Theil des großen, im Thurnlofer Felde liegenden Ackers, aus dem Titel der Gefigung angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber eine Tagung auf den 9. September l. J. früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet worden ist. Das Gericht, dem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, hat auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Franz Scherko in Zirknitz zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-sache ausgeführt und entschieden werden wird. Dieselben werden daher davon durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe zu übergeben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, die sie zu ihrer Vertheidigung notwendig finden würden, widrigens sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Haabberg am 6. Mai 1842.

Nr. 902. (2) Nr. 1068.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Münkendorf wird der unbekannt wo befindlichen Ugo-

nes Pistottinig, geb. Zerob, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe bei diesem Gerichte wider dieselben der Georg Pellonscheg aus Hruschouka sub praes. 24. Mai 1842, Nr. 1068, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung jedes Anspruches aus dem, an der zur Herrschaft Kreuz und Oberstein sub Rectif. Nr. 118, Urb. Nr. 158 dienstbaren, zu Bella-petsch sub Consf. Nr. 5 liegenden Ganzhube, zu ihren Gunsten seit 21. August 1811 pr. 285 fl. sammt Naturalien intabulirten Ehevertrage ddo. 10. Mai 1811 angebracht, worüber die Verhandlungstagung auf den 24. September d. J. Vormittags um 9 Uhr bestimmt worden ist. Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den Georg Pistottinig von Hruschouka als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-sache nach der bestehenden Gerichtsordnung wird ausgeführt und entschieden werden. Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder in-zwischen dem bestellten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Münkendorf den 25. Mai 1842.

Nr. 880. (2) Nr. 1526.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschew wird dem abwesenden Johann Mantal von Reinthal erinnert: Es habe wider denselben Georg Jurmann von Wien unterm 9. April l. J. eine Klage auf Zahlung schuldiger 159 fl. 47 kr. M. M. c. s. c., und Rechtsfertigung einer Pränotation eingereicht, zu deren Verhandlung die Tagung auf den 1. September 1842 um 9 Uhr Vormittags angeordnet wurde. Das Gericht, dem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, hat zur Vertretung desselben den Hrn. Adolph Haus in Gottschew als Curator aufgestellt, welches dem Abwesenden mit dem Bedeuten bekannt gegeben wird, daß er entweder zur erwähnten Tagung persönlich zu erscheinen, oder dem Gerichte einen andern Sach-

walter namhaft zu machen habe, als sonst mit dem aufgestellten Curator gültig verhandelt werden würde.
Bezirksgericht Gottschee am 22. Mai 1842.

Z. 882. (3) Nr. 1596.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird dem abwesenden Lukas Eppich von Utlag erinnert: Es habe wider denselben Joseph Fink von Staulag unterm 24. Mai l. J. eine Klage auf Zahlung Schuldiger 250 fl. N. M. c. s. c., und Rechtsfertigung einer Pränotation eingereicht, worüber die Verhandlungstagfahrt auf den 28. November l. J. um 9 Uhr Vormittags angeordnet wurde. Das Gericht, dem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, hat zu seiner Vertretung den Hrn. Carl Schuster als Curator aufgestellt, welches dem Abwesenden mit dem Bedeuten bekannt gegeben wird, daß er zu der erwähnten Tagfahrt entweder persönlich zu erscheinen oder dem Gerichte einen andern Sachwalter namhaft zu machen habe, als sonst mit dem aufgestellten Curator rechtsgültig verhandelt werden würde.

Bezirksgericht Gottschee am 27. Mai 1842.

Z. 871. (3) Nr. 55.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Auersperg wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen der Helena Millizh und Johann Dernulz, Vormünder der m. j. Mathias Millizh'schen Kinder von Podtabor, de praes. 25. Mai l. J., Z. 525, wider Matthäus Pugel von Perzirkue, in die executive Feilbietung der diesem gehörigen, zur Herrschaft Weissenstein sub Urb. Nr. 51, Rectif. Nr. 26 unterthänigen, gerichtlich auf 259 fl. bewertheten $\frac{1}{6}$ Hube zu Terstisch, und seiner zur Herrschaft Sobelsberg sub Urb. Nr. 193 unterthänigen Dom. Raiffe sammt dazu gehörigen, ebendahin sub Urb. Nr. 272 et 273 unterthänigen Uebertandswiesen, im gerichtlichen Schätzungswerthe sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden pr. 311 fl. 30 kr., wegen aus dem gerichtl. Vergleiche ddo. 28. Jänner 1842, Z. 97, Schuldigen 477 fl. 55 kr. c. s. c., gewilliget, und hiezu die Tagfahrungen unter Einem auf den 27. Juni, 27. Juli und 26. August d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realitäten mit dem Anhang b. stimmt, daß, im Falle solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Anhang hiermit vorgeladen werden, daß sie die Picitationsbedingungen zu den gewöhnlichen Amtsstunden alltäglich hieramts einsehen können.

K. K. Bezirksgericht Auersperg am 25. Mai 1842.

Z. 883. (3) Nr. 1727.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansu-

chen des Hrn. Dr. Oblak, Georg Jurmann'schen Verlasscurators, wider Joseph Ischerne, resp. dessen Curator absentis, Hrn. Adolph Haus, in die executive Feilbietung der, zu Morobitz sub Haus. Nr. 17 gelegenen, dem Herzogthume Gottschee dienstbaren, und bereits auf 232 fl. geschätzten $\frac{1}{4}$ Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen schuldigen 200 fl. c. s. c., gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 2. Juli, 1. und 31. August 1842, jedesmal um 9 Uhr Vormittags in Loco Morobitz mit dem Befehle angeordnet worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagfahrt, falls sie bei der ersten und zweiten nicht um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, auch unter demselben hintangegeben wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 4. Juni 1842.

Z. 878. (3) Nr. 437.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird bekannt gemacht, es sey zur Vornahme der, mit Bescheid vom 25. Mai 1842, Nr. 457, bewilligten executiven Feilbietung der, dem Joseph Oftermann gehörigen, in Bresowitz sub Rectif. Nr. 7 gelegenen, der Herrschaft Pölland dienstbaren $\frac{1}{32}$ Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Hs. Nr. 5, pto. dem Johann Maurin von Wümoht schuldigen 48 fl. c. s. c., die 1. Tagfahrt auf den 2. Juli, die 2. auf den 1. August und die 3. auf den 31. August l. J., jedesmal um 9 Uhr früh in Loco Bresowitz mit dem Befehle angeordnet worden, daß diese Realität weder bei der ersten noch zweiten, wohl aber bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe pr. 180 fl. hintangegeben werden wird. Der Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 25. Mai 1842.

Z. 869. (2)

K u n d m a c h u n g.

Von der Administration der mit der ersten österr. Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungsbankstalt werden in Gemäßheit des §. 41 der Statuten sämtlichen Interessenten die Dividenden bekannt gegeben, welche sich für das Jahr 1842 ergeben, und vom 2. Januar 1843 an behoben werden können.

A. In der Jahresgesellschaft 1825.

	Conv. Münze.	
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	205 fl.	6 kr.
VI. " " " " " " " "	24 "	5 "
V. " " " " " " " "	15 "	37 "
IV. " " " " " " " "	10 "	55 "
III. " " " " " " " "	9 "	57 "
II. " " " " " " " "	9 "	47 "
I. " " " " " " " "	9 "	41 "

B. In der Jahressgesellschaft 1826.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	125 fl. 39 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	56 " 39 "
V. " " " " " " " " " " " "	14 " 14 "
IV. " " " " " " " " " " " "	10 " 27 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 44 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 35 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 30 "

C. In der Jahressgesellschaft 1827.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	120 fl. 11 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	21 " 51 "
V. " " " " " " " " " " " "	12 " 8 "
IV. " " " " " " " " " " " "	10 " 13 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 54 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 30 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 17 "

D. In der Jahressgesellschaft 1828.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	96 fl. 44 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	55 " — "
V. " " " " " " " " " " " "	12 " 1 "
IV. " " " " " " " " " " " "	10 " 5 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 31 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 29 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 7 "

E. In der Jahressgesellschaft 1829.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	29 fl. 46 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	16 " 43 "
V. " " " " " " " " " " " "	12 " 32 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 54 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 35 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 21 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 6 "

F. In der Jahressgesellschaft 1830.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	23 fl. 24 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	40 " 5 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 52 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 53 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 30 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 20 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 3 "

G. In der Jahressgesellschaft 1831.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	87 fl. 47 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 54 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 33 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 56 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 33 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 15 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 3 "

H. In der Jahressgesellschaft 1832.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	84 fl. 39 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 26 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 35 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 45 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 33 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 18 "
I. " " " " " " " " " " " "	9 " 5 "

I. In der Jahressgesellschaft 1833.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	22 fl. 21 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	15 " 38 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 40 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 46 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 29 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 4 "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 51 "

K. In der Jahressgesellschaft 1834.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	15 fl. 27 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 55 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 28 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 42 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 25 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " 6 "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 49 "

L. In der Jahressgesellschaft 1835.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. 47 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 9 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 2 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 43 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 20 "
II. " " " " " " " " " " " "	9 " — "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 47 "

M. In der Jahressgesellschaft 1836.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. 50 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 4 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 14 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 42 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 16 "
II. " " " " " " " " " " " "	8 " 59 "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 46 "

N. In der Jahressgesellschaft 1837.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. 17 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 1 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 12 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 37 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 13 "
II. " " " " " " " " " " " "	8 " 55 "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 41 "

O. In der Jahressgesellschaft 1838.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. 33 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " 2 "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 1 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 37 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 3 "
II. " " " " " " " " " " " "	8 " 53 "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 31 "

P. In der Jahressgesellschaft 1839.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. 16 kr.
VI. " " " " " " " " " " " "	12 " — "
V. " " " " " " " " " " " "	11 " 1 "
IV. " " " " " " " " " " " "	9 " 35 "
III. " " " " " " " " " " " "	9 " 6 "
II. " " " " " " " " " " " "	8 " 42 "
I. " " " " " " " " " " " "	8 " 22 "

Q. In der Jahreshesellschaft 1840.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. — fr.
VI. „ „ „ „ „ „ „ „	12 „ — „
V. „ „ „ „ „ „ „ „	11 „ — „
IV. „ „ „ „ „ „ „ „	9 „ 33 „
III. „ „ „ „ „ „ „ „	9 „ 6 „
II. „ „ „ „ „ „ „ „	8 „ 39 „
I. „ „ „ „ „ „ „ „	8 „ 12 „

R. In der Jahreshesellschaft 1841.

	Conv. Münze.
VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.	13 fl. — fr.
VI. „ „ „ „ „ „ „ „	12 „ — „
V. „ „ „ „ „ „ „ „	11 „ — „
IV. „ „ „ „ „ „ „ „	9 „ 30 „
III. „ „ „ „ „ „ „ „	9 „ — „
II. „ „ „ „ „ „ „ „	8 „ 30 „
I. „ „ „ „ „ „ „ „	8 „ — „

Die Einlagen für die neu beginnende Jahreshesellschaft 1842, so wie auch die Buzahlungen auf die zu den früheren Jahreshesellschaften gemachten theilweisen Einlagen werden bereits seit 1. Februar 1842 sowohl bei der Hauptanstalt in Wien, als auch bei den Commanditen in den Provinzen des österr. Kaiserstaates angenommen; so wie gleichfalls die verfallenen Dividenden für die früheren Jahreshesellschaften seit 2. Januar 1842 bei der Hauptanstalt behoben, oder bei den Commanditen zur Behebung angemeldet werden können.

Von der Administration der mit der ersten österr. Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt.

Wien den 16. April 1842.

3. 873. (3)

Rundmachung.

In der Stadt ist eine im guten Betriebe befindliche Specerei-, Material- und Farbenwarenhandlung, gegen billige Bedingnisse sammt Einrichtung zu übernehmen.

Auskunft hierüber ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

3. 898. (2)

E i n l a d u n g.

Zur statutenmäßigen Generalversammlung der Vereins-Mitglieder des kaiserlichen Landes-Museums wurde für heuer der 30. Juni d. J. um 10 Uhr Vormittag im hiesigen ständischen Landhaussaale bestimmt, bei welcher nach §. 13 der Statuten auch die neue Wahl des Vereins-Ausschusses Statt finden wird; wozu demnach die P. T. Herren Vereins-Mitglieder zahlreich erscheinen zu wollen geziemend eingeladen werden. — Laibach am 10. Juni 1842.

3. 901. (2)

Jos. Weiman,
bürgl. Kupferstichdrucker,
empfiehlt seine Dienste in allen Arbeiten der Kupferdruckerei, nämlich mit Abdrücken von Wechselfen, Faturen, Visitbilleten, allen Kirchenbildern zc. zc., von welchen ihm gestochene Platten zugestellt werden, und verspricht sowohl schnelle und solide Bedienung, als auch die billigsten Preise.

Seine Wohnung ist am alten Markt Nr. 164, 2. Stock, in Laibach.

3. 860. (2)

Gewölbe zu vermietthen.

Am Hauptplatz Nr. 259 ist mit Michaeli l. J. ein großes schönes Handlungs-Gewölbe sammt Einrichtung und Schreibcomptoir zu vergeben. Das Nähere erfährt man beim Gefertigten.

Silvester Homann,
Wachszieher.

3. 891. (2)

Es ist ein noch wenig gebrauchter Wiener Douche- und Wasch-Apparat mit einer dazu gehörigen großen Blechschüssel um billigen Preis zu begeben.

Zu erfragen in der Glashandlung des Herrn Franz Rößmann am Hauptplatz Nr. 7.

Richard Ursini Graf v. Blagay,
k. k. Kämmerer u. Vereins-Vorstand.